

Industrie- und Handelsberufe

Die Abteilung „Industrie- und Handelsberufe“ beinhaltet die Berufe „Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement“ und „Industriekaufleute“ mit rund 290 Schülerinnen und Schülern. Die Zahl der Azubis ist damit im Vergleich zum Vorjahr stabil und der Abwärtstrend scheint gestoppt. Nach wie vor ist dabei die Sparte Großhandel mit ca. 160 Schülern etwas größer als die Sparte Industrie. Circa 90 Schülerinnen und Schüler werden heuer in beiden Bereichen ihren Berufsabschluss erreichen. Unterstützt werden sie dabei von insgesamt neun hauptamtlichen Voll- und Teilzeit-Lehrkräften, wobei wir in unserer Abteilung drei neue Lehrkräfte begrüßen dürfen. Diese sind: Katharina Nixon, Nina Schmidt und Thomas Weigert. Wir freuen uns über die kompetenten Neuzugänge und den frischen Esprit. Den jungen Kolleginnen und dem jungen Kollegen ein herzliches Willkommen in unserer Abteilung!



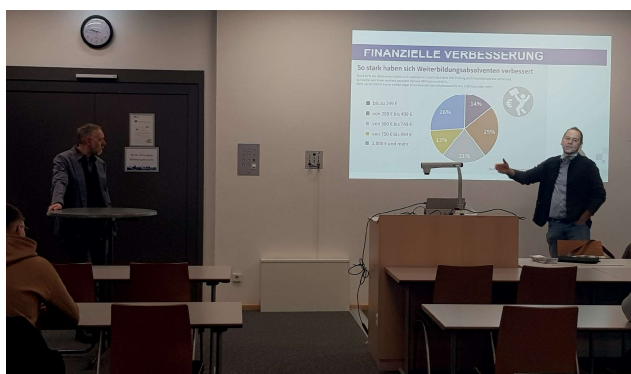
Aktivitäten

Gleich zu Beginn des Schuljahres setzten wir unser Schulmotto „Bewegte Schule“ in die Tat um und nahmen gemeinsam am 25. Regensburger Leukämielauf teil. Bei idealem Laufwetter hatten wir viel Spaß, trugen mit unserer Startgebühr Wesentliches für den guten Zweck bei und stärkten zusätzlich unsere Kondition und vor allem den Teamgeist der Abteilung. Alle Teilnehmer erreichten flott und zufrieden das Ziel, insgesamt ein voller Erfolg und ein Erlebnis, das wir im nächsten Jahr gerne wiederholen wollen.



Nach den schriftlichen Abschlussprüfungen im November und Mai boten wir unseren Abschlussschülern Vorträge über berufsbegleitende Fortbildungsmöglichkeiten im Handel und in der Industrie an. Als kompetente Referenten fungierten Dr. Robert Rolle - IHK Akademie Handel und Martin Haag – IHK Akademie Ostbayern. Beide Referenten ermunterten die frischen Absolventen sich lebenslang fort- und weiterzubilden, denn das sichere ein gutes Einkommen und schütze vor Arbeitslosigkeit. Die Schülerinnen und Schüler

zeigten großes Interesse an den unterschiedlichen, auch finanziell interessanten Angeboten.



Neben diesen ausführlich geschilderten Aktivitäten fanden auch heuer wieder Vorträge über Alkohol im Straßenverkehr, über Glücksspielsucht, Theaterbesuche, Lesereisen, Ausflüge, Wanderungen und vieles mehr statt.

Abschlussfeiern

Im Dezember 2023 und Juli 2024 verabschiedeten wir feierlich unsere Absolvierenden und Absolventen beider Berufe. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Dechbettener Hof würdigten die Lehrkräfte der Abschlussklassen die guten Leistungen aller Schülerinnen und Schüler und überreichten die Abschlusszeugnisse bzw. die Urkunden an die Jahrgangsbesten.



Handelsberufe

Betriebsbesichtigung bei Gienger: Unser Blick hinter die Kulissen eines Großhandels mit Herz

Am 10. November 2023 durften wir mit den 10. Klassen die Firma Gienger in Regensburg besuchen. Unser Kollege Jürgen Krotter fasst diesen Besuch wie folgt zusammen:

Der Inhaber Florian Schmidt nahm uns im hauseigenen „Casino“ in Empfang. Ein Start für eine Reise durch die Welt des Sanitär-Großhandels und seiner Logistik. Die Begrüßung leitete eine Betriebsbesichtigung ein, die weit mehr als nur einen Blick hinter die Kulissen bot.

Auf dem Weg zum Konferenzraum, der sich 270 Meter weiter quer durch den Betrieb erstreckte, begegneten wir vielen vertrauten Gesichtern, also ehemaligen Schülern.

Im Konferenzraum erwartete uns eine Vielfalt an Leckereien: Butterbrezen, Pizzastangen, Donuts und Amerikaner - begleitet von einer Auswahl an Soft- und Energydrinks aus einem gut gefüllten Kühlschrank. In dieser entspannten Atmosphäre tauchten wir ein in die Firmengeschichte und die Philosophie von Gienger und erfuhren, wie das Unternehmen den Fokus stets auf seine Mitarbeiter gerichtet hat. Die Präsentation über die Unternehmensleitbilder und -ziele machte deutlich, wie eng diese mit unserem eigenen Unterrichtsstoff verknüpft sind. Vom Konferenzraum aus hatten wir zudem einen beeindruckenden Blick auf das Außenlager.

Unser Rundgang durch das Kleinteilelager offenbarte eine ausgeklügelte interne Logistik, mit maximaler Teilautomatisierung, die beeindruckend und praxisnah zugleich war: Serielles und paralleles Kommissionieren, Lagerumschlagshäufigkeit, Schnelldreher und Langsam-Dreher, Renner- und Penner-Liste - es klang wie eine geheime Sprache, die nur Eingeweihte verstehen konnten. Doch all das kannten wir aus dem Unterricht. Sogar der Begriff „Chaotische Lagerhaltung“ erhielt ein neues Makeover und wird jetzt „bereichsdynamisch“ genannt. Der Höhepunkt unseres Besuchs war zweifellos die Badausstellung „Elements“ mit

über einer Million Kombinationsmöglichkeiten - eine schier grenzenlose Auswahl von Farben, Formen, Bauweisen und Marken! Am Ende unseres Besuchs bedankten wir uns herzlich beim Inhaber Herrn Florian Schmidt und der Ausbilderin Frau Ines Biersack für Ihren gastfreundlichen Empfang und die informative Führung. Wir waren und sind beeindruckt! Herzlichen Dank!





Die IHK – Partner und Ehrenamt

Im Rahmen der Abschlussprüfungen der Berufsausbildungen sind ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer für die Abnahme, Durchführung und Beurteilung von Abschlussprüfungen der Auszubildenden zuständig. Das Engagement basiert auf Freiwilligkeit. Um diesen ehrenamtlichen Einsatz zu würdigen, lud Arbeitsministerin Ulrike Scharf im Beisein von Wirtschaftsstaatssekretär Tobias Gotthardt rund 90 langjährig ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer aus ganz Bayern im Rahmen einer Feierstunde im November in den Max-Joseph-Saal der Residenz in München ein. Nach abwechslungsreichem Programm mit musikalischer Umrahmung wurden die Urkunden an die Prüfer überreicht. Im Anschluss konnte sich man mit den Prüfern der unterschiedlichsten Berufe austauschen. Als eine dieser 90 Prüfer durfte auch ich mich über diese Auszeichnung freuen. Zeigt es nämlich, dass die Lehrkräfte der beruflichen Bildung nicht ganz, wie sonst häufig, unter dem Radar verschwinden sondern für ihr Engagement Anerkennung erfahren und die Staatsregierung die ehrenamtliche Prüfertätigkeit als bedeutende gesellschaftliche Aufgabe wertschätzt. So sagte Bayerns Kultusministerin Anna Stolz: „Eine gute Berufsausbildung ist das A und O für einen gelungenen Start ins

Erwerbsleben. Die vielen ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer haben einen großen Anteil daran, dass unser duales System ein Erfolgsmodell ist! Mit ihrer Fachkompetenz, ihrem geschulten Auge und ihrer Leidenschaft für den Beruf garantieren sie die Qualität unserer Berufsabschlüsse. Damit bieten sie unserem Fachkräftenachwuchs die besten Zukunftschancen. Herzlichen Dank dafür!“





Im Mai wurde ich dann von der IHK Regensburg als Jury-Mitglied nach Berlin entsandt, um aus zwölf Finalisten aus ganz Deutschland vier Preisträger des IHK-Bildungspreises auszuwählen. Diese zwölf Finalisten konnten bereits mit ihren Konzepten und betrieblichen Innovationen aus über hundert Bewerbungen überzeugen und stellten sich mit ihren Kurzfilmen den kritischen Augen der Prüfer-Jury. Die Jury durfte dann in einer Live-Abstimmung den Sieger jeder Preiskategorie bestimmen. Die Veranstaltung im Tipi am Kanzleramt wurde souverän durch die ehemalige Tageschausprecherin Judith Rakers moderiert. Es war ein einmaliges und tolles Erlebnis für mich. Es gewährte mir neue Einblicke in die Vielfalt unserer Ausbildungsbetriebe und gab mir Gelegenheit zu interessanten Gesprächen und den Austausch mit Menschen aus Politik, Wirtschaft und Medien. Ich bedanke mich herzlich bei den Verantwortlichen, die mich als Jury-Mitglied benannten und mir diese Teilnahme ermöglichten.



Industrieberufe

In diesem Schuljahr erwarben erneut Schülerinnen und Schüler der 10. und 11. Klasse in Kooperation mit der IHK die Zusatzqualifikation des Fremdsprachenkorrespondenten an unserer Schule.

Unternehmensbesichtigung bei der Brauerei Bischofshof GmbH & Co. KG

Am 21.12.2023 besuchte die Klasse IHIK 10A mit ihrem Klassenlehrer Thomas Weigert den Ausbildungsbetrieb von Tobias Heine, die Brauerei Bischofshof. Braumeister Herr König führte die Gruppe nach einer kurzen theoretischen Einführung durch die Herstellungs- und Abfüllprozesse des Regensburger Bieres, was auf reges Interesse der Schülerinnen und Schüler traf. Im Anschluss zeigte die Ausbilderin Frau Capar einen Arbeitsplatz in der Verwaltung. Zusätzlich zu den unterschiedlichen Tätigkeiten der Verwaltung, blieb

hier auch die Verbindung von moderner Architektur und alter Bausubstanz im Verwaltungsgebäude den Schülerinnen und Schüler in positiver Erinnerung. Bei einer anschließenden Verkostung der hauseigenen Limonaden wurde die Exkursion im Scharlander (Aufenthaltsraum der Brauerei) abgeschlossen.

Die theoretisch erarbeiteten Prozesse eines Industrieunternehmens nun auch exemplarisch in einem produzierenden Unternehmen in der Praxis zu erleben, rundete den ersten Teil des Schuljahres vor den Weihnachtsferien ab. Ein besonderer Dank gilt Frau Capar und Herrn König von der Brauerei Bischofshof für die informativen Führungen und die Begeisterung, mit der sie ihr Unternehmen präsentierten.



„A Weihnachtsgeschicht“ im Regensburger Stadttheater

Am 18.12.2023 besuchten, nach einem Aufenthalt auf dem Christkindlmarkt, 14 Schülerinnen und Schüler der Klasse IHIK 11B gemeinsam mit Herrn Weigert die Aufführung „A Weihnachtsgeschicht“ im Stadttheater Regensburg. Hier wird die berühmte und sehr berührende Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens auf bayerisch und musikalisch umrahmt dargeboten. Für einige Schüler war dies der erste Besuch im Theater und so zusätzlich zum Stück eine ganz

neue Erfahrung. Durch dieses Event wurde für die Klasse die „stade Zeit“ auch im schulischen Sinne eingeleitet.



Studienfahrt

Außerdem konnten die Schülerinnen und Schüler der 11. Klassen Industriekaufleute bei einer Studienfahrt die Hauptstadt Berlin in drei Tagen erleben. Begleitet wurden die Klassen durch die Kollegen Andrea Weigl und Thomas Weigert. Alle Mitreisenden konnten viele neue Eindrücke sammeln und waren begeistert von der guten und fröhlichen Stimmung in der Gruppe.



Ausblick - Neuordnung des Lehrplans mit unveränderter Berufsbezeichnung

Zum 01.08.2024 wird die Neuordnung des Ausbildungsberufes „Industriekaufmann und Industriekauffrau“ in Kraft treten. Das Berufsbild wurde überarbeitet und modernisiert. Dabei wurde berücksichtigt, dass die Industriekaufleute in Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen tätig sind, die nicht nur Produkte herstellen, sondern auch umfangreiche Dienstleistungen kunden-, geschäftsprozess- und projektorientiert anbieten. So sollen die zukünftigen Absolventen sowohl über ein kaufmännisch breites Grundwissen verfügen als auch in Kundenorientierung, Logistik und projektbezogene Abwicklung qualifiziert sein. Eine ganzheitliche Sichtweise auf komplexe Problemstellungen und die Förderung berufs-, fach- und fremdsprachlicher Kompetenzen sind ebenfalls Inhalt der neuen Lernfelder. Auch die Bewertung der Abschlussprüfungen wird sich durch die Neuordnung ändern, da die bisherige Zwischenprüfung durch die gestreckte Abschlussprüfung abgelöst wird, wie es in vielen anderen Berufsbildern bereits üblich ist.

Wünsche

Allen Schülerinnen und Schülern, die uns jetzt verlassen, wünsche ich im Namen der Abteilung für den weiteren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute, viel Erfolg, Glück, Gesundheit und frohen Mut.

Dank

sage ich...

... meinen Kolleginnen und Kollegen für die tägliche Unterstützung und das gute Miteinander

... den engagierten Ausbilderinnen und Ausbildern aller Ausbildungsbetriebe

... den kompetenten und hilfsbereiten Ansprechpartnern der IHK

... allen Schülerinnen und Schülern, die sich auf ihrem beruflichen (und persönlichen) Weg begleiten lassen und die mit ihrer Vielfältigkeit unseren Beruf abwechslungsreich und sinnstiftend machen.

Sigrid Höfele
Abteilungsleiterin Industrie- und Handelsberufe